

# Historischer Schulterschluss

**WKÖ gründet mit sechs weiteren starken Partnern die Stiftung Wirtschafts-bildung.**

Es ist ein für Österreich nicht alltäglicher Schulterschluss: Am 15. Dezember gründete die Wirtschaftskammer Österreich mit Arbeiterkammer, ERSTE Stiftung, Industriellenvereinigung, der Innovationsstiftung für Bildung, der MEGA Bildungsstiftung sowie der Österreichischen Nationalbank die „Stiftung für Wirtschafts-bildung“ mit dem Ziel, die wirt-

schaftliche Allgemeinbildung zu verbessern. Die Stiftung ist vorerst auf drei Jahre ausgelegt, in denen 4,2 Mio. € zur Verfügung stehen.



**Finanztraining.** Stiftung für Kids

Foto: Shutterstock/Syda Productions

Ein Ansatz besteht darin, Wirtschafts-bildung im regulären Schulsystem zu verankern und Pädagoginnen und Pädagogen besser zu unterstützen.

„Alle Österreicherinnen und Österreicher sollen im Wirtschaftsleben tragfähige Entscheidungen treffen können. Und zwar selbstständig, eigenverantwortlich und gut informiert“, sagt WKÖ-Präsident Harald Mahrer: „Deshalb ist es wichtig, die Wirtschafts- und Finanzkompetenzen schon bei den Jugendlichen in den Schulen zu stärken.“